

DIN e. V. · 10772 Berlin

An die im Verteiler
genannten Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: ibis
Unsere Nachricht vom:

Name: Isabel Ibeh
Telefon: +49 30 2601-2793
Fax: +49 30 2601-4 2793
E-Mail: isabel.ibeh@din.de
Internet: www.din.de

Datum: 2026-04-27

Normen und Norm-Entwürfe für die Feuerwehr im April 2026 und Mai 2026

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

folgende Neuerscheinungen des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) sind **per PDF-Download** bei der [DIN Media GmbH](https://www.dinmedia.de), 10772 Berlin, E-Mail: kundenservice@dinmedia.de direkt zu beziehen:

Norm-Entwürfe des FNFW:

- | | |
|------------------------------------|--|
| DIN 14094-1
(2026-05) | Feuerwehrwesen – Notleiteranlagen – Teil 1: Ortsfeste Notsteigleitern mit Rückenschutz, Haltevorrichtung, Podesten
Download: 97,40 EUR |
| DIN 14094-2
(2026-05) | Feuerwehrwesen – Notleiteranlagen – Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern
Download: 82,60 EUR |
| DIN EN 16925
(2026-05) | Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Automatische Sprinkleranlagen für Wohnbereiche – Planung, Installation und Instandhaltung; Deutsche und Englische Fassung prEN 16925:2026
Download: 192,10 EUR |
| DIN EN 17450-4
(2026-04) | Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Bauteile für Wassernebelsysteme – Teil 4: Anforderungen und Prüfverfahren für Sprühflutventile; Deutsche und Englische Fassung prEN 17450-4:2026
Download: 74,80 EUR |

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Dr. Ulrich B. Stoll
Vorstand: Christoph Winterhalter (Vorsitzender), Daniel Schmidt
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B

Normen und Norm-Entwürfe anderer Gremien:

E DIN EN ISO 20471 Schutzkleidung – Hochsichtbare Warnkleidung – Prüfverfahren und Anforderungen (ISO/DIS 20471:2026); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 20471:2026

(2026-05)

Download: 112,80 EUR; Erschienen im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) (NA 075-05-07 AA)

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Norm-Entwürfe nicht in Papierform oder als PDF-Datei zu Ihrer freien Verfügung versendet werden können. Zur inhaltlichen Einsichtnahme möchten wir auf das [Norm-Entwurfs-Portal](#) verweisen. Bei Interesse am Bezug der Norm-Entwürfe in Form eines Downloads, wenden Sie sich bitte an die DIN Media GmbH.

Des Weiteren möchten wir Sie auf die Meldungen auf der [Homepage des FNFW](#) (Rubrik „[Aktuelles](#)“) hinweisen.

Abmeldung vom Newsletter:

Bitte informieren Sie uns (isabel.ibeh@din.de), wenn Sie den Newsletter „Normen für die Feuerwehr) nicht mehr beziehen möchten. Für Ihre Abmeldung benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten.

Die Löschung werden wir Ihnen gerne bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen
DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

Isabel Ibeh
FNFW-Geschäftsstelle

Verteiler

FNFW-Normen

Vorsitzender des FNFW ([Download DOCS.DIN](#))

Stellvertr. Vorsitzender des FNFW ([Download DOCS.DIN](#))

NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien ([Download DOCS.DIN](#))

DFV-Präsident ([Download DOCS.DIN](#))

FNFW-Norm-Entwürfe

[Norm-Entwurfs-Portal](#)

Newsletter

Vorsitzender

DFV-Präsident

NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien

NA 031 BR Lenkungsausschuss

NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren

NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen

NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen

NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände

Einführungsbeiträge:

E DIN 14094-1
(2026-05)

Feuerwehrwesen – Notleiteranlagen – Teil 1: Ortsfeste Notsteigleitern mit Rückenschutz, Haltevorrichtung, Podesten

Dieses Dokument enthält Anforderungen an Notleiteranlagen aus Metall an Gebäuden, über die sich selbstrettungsfähige Menschen im Gefahrenfall retten können, und legt Begriffe, Maße und Sicherheitsanforderungen fest.

Als selbstrettungsfähig im Sinne dieser Norm gelten Menschen, die sowohl geistig als auch körperlich in der Lage sind, eine Notleiteranlage nach diesem Dokument selbstbestimmt benutzen zu können. Die Norm regelt nicht, in welchen Fällen Notleiteranlagen anzubringen sind, sondern legt lediglich die Ausführung fest. Die Festlegungen sind auf die notwendigen Anforderungen begrenzt, weil Notleiteranlagen nur in Ausnahmefällen benutzt werden.

Unter anderem werden an die Geländer der Zustiegs- und Umstiegspodeste nicht die Anforderungen des Bauordnungsrechts gestellt, da die Geländer vor einer missbräuchlichen Benutzung (zum Beispiel spielende Kinder) durch die Fensterbrüstung hinreichend geschützt sind. Die Norm gilt nicht für Anwendungsbereiche, in denen Steigleiteranlagen als Verkehrswege oder Zugänge ausgelegt und benutzt werden. Die Notleiteranlage kann aus folgenden Bestandteilen bestehen:

- Notsteigleiter mit Rückenschutz;
- Zustiegspodest;
- Umstiegspodest;
- Haltevorrichtung.

DIN 14094-1:2017-04 wurde überarbeitet, um den Inhalt an den aktuellen Stand anzupassen, insbesondere wurden folgende signifikanten Änderungen vorgenommen:

- Einleitung hinsichtlich der Vergleichbarkeit mit der Nutzung von Rettungsgeräten der Feuerwehr sowie der Einbindung von Sachverständigen für Standsicherheit ergänzt;
- Anmerkungen zum Begriff Notleiteranlage überarbeitet;
- allgemeine Anforderungen überarbeitet;
- Benennung der genehmigenden Behörde geändert;
- Anforderungen an das Geländer aktualisiert;
- Kennzeichnung aktualisiert;
- Durchführung wiederkehrender Prüfungen durch befähigte Personen;
- Montage- und Betriebsanleitung aktualisiert;
- Inhalt redaktionell vollständig überarbeitet;
- normative Verweisungen und Literaturhinweise aktualisiert.

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-02 AA „Bauliche Anlagen und Einrichtungen“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

E DIN 14094-2
(2026-05)

Feuerwehrwesen – Notleiteranlagen – Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

Dieses Dokument beinhaltet Anforderungen an Rettungswege auf Dächern, über die sich selbstrettungsfähige Menschen im Gefahrenfall retten oder gerettet werden können. Als selbstrettungsfähig im Sinne dieses Dokuments gelten Menschen, die sowohl geistig als auch körperlich in der Lage sind, eine Notleiteranlage nach diesem Dokument selbstbestimmt benutzen zu können.

Das Dokument regelt jedoch nicht, in welchen Fällen Rettungswege auf Dächern einzurichten sind, sondern legt lediglich die Ausführung fest. Das Dokument gilt auch nicht für Verkehrswege oder Zugänge, die ausschließlich zu Kontroll- und Wartungszwecken benutzt werden. Die Festlegungen sind auf notwendige Anforderungen begrenzt, da diese Rettungswege keine Verkehrswege sind und nur in Ausnahmefällen als Notbehelf benutzt werden.

Anforderungen an die Geländer der Rettungswege weichen von den Forderungen des Bauordnungsrechts ab, da von einer missbräuchlichen Benutzung auf Grund des erschwerten Zuganges zu den Rettungswegen (zum Beispiel über die Dachfensterbrüstung) nicht auszugehen ist. In Abhängigkeit ihrer Neigung werden die ortsfesten Anlagen unterschieden in:

- Neigung $\leq 5^\circ$: Rettungspodeste;
- Neigung $\leq 10^\circ$: Laufstege;
- Neigung $> 10^\circ$ bis $\leq 55^\circ$: Nottreppen;
- Neigung $> 55^\circ$ bis $\leq 75^\circ$: Notstufenleitern;
- Neigung $> 75^\circ$: Notsteigleitern nach DIN 14094-1.

DIN 14094-2:2017-04 wurde überarbeitet, um den Inhalt an den aktuellen Stand anzupassen, insbesondere wurden folgende signifikante Änderungen vorgenommen:

- Einleitung hinsichtlich der Vergleichbarkeit mit der Nutzung von Rettungsgeräten der Feuerwehr sowie der Einbindung von Sachverständigen für Standsicherheit ergänzt;
- Anmerkungen zum Begriff Notleiteranlage überarbeitet;
- allgemeine Anforderungen überarbeitet;
- Kennzeichnung aktualisiert;
- Durchführung wiederkehrender Prüfungen durch befähigte Personen;
- Montage- und Betriebsanleitung aktualisiert;
- Inhalt redaktionell vollständig überarbeitet;
- normative Verweisungen und Literaturhinweise aktualisiert.

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-02 AA „Bauliche Anlagen und Einrichtungen“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

E DIN EN 16925
(2026-05)

Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Automatische Sprinkleranlagen für Wohnbereiche – Planung, Installation und Instandhaltung; Deutsche und Englische Fassung prEN 16925:2026

Dieses Dokument legt Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Planung, den Einbau, die Wasserversorgungen und Rückflussverhinderung, Inbetriebnahme, Instandhaltung sowie Prüfung von ortsfesten Wohnraumsprinkleranlagen in Gebäuden für Wohnbereiche.

Dieses Dokument ist für die Anwendung durch Personen, die mit Kauf, Planung, Einbau, Prüfung, Inspektion, Abnahme, Betrieb und Instandhaltung automatischer Wohnraumsprinkleranlagen zu tun haben, bestimmt, damit derartige Einrichtungen wie vorgesehen über ihre gesamte Lebensdauer funktionieren.

Dieses Dokument weist Konstruktionsdetails von Gebäuden aus, die für die ordnungsgemäße Ausführung von Wohnraumsprinkleranlagen nach dieser Norm mindestens erforderlich sind.

Dieses Dokument gilt für jede Ergänzung, Erweiterung, Reparatur oder sonstige Veränderung an Wohnraumsprinkleranlagen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 031-03-03 AA „Wasserlöschanlagen und Bauteile“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW).

E DIN EN 17450-4
(2026-04)

Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Bauteile für Wassernebelssysteme – Teil 4: Anforderungen und Prüfverfahren für Sprühflutventile; Deutsche und Englische Fassung prEN 17450-4:2026

Dieses Dokument legt Anforderungen für in Wassernebelssystemen verwendete Sprühflutventile und ihre Auslöseeinrichtungen fest und beschreibt Prüfverfahren für diese Bauteile. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 031-03-03 AA „Wasserlöschanlagen und Bauteile“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW).

E DIN EN ISO 20471
(2026-05)

Schutzkleidung – Hochsichtbare Warnkleidung – Prüfverfahren und Anforderungen (ISO/DIS 20471:2026); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 20471:2026

Dieses Dokument legt die Anforderungen an hochsichtbare Warnkleidung fest, die die Anwesenheit des Trägers visuell signalisiert. Die hochsichtbare Warnkleidung soll sicherstellen, dass der Träger bei allen Lichtverhältnissen für Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung auffällig sichtbar ist; sowohl unter Bedingungen bei Tageslicht als auch unter Scheinwerferbeleuchtung in der Dunkelheit. Für weiterführende Angaben zu Risikosituationen siehe Anhang A.

Dieses Dokument gilt für Situationen mit hohem Risiko. Es gilt nicht für Situationen mit mittlerem oder niedrigem Risiko. Es sind Leistungsanforderungen an die Farbe und die Retroreflexion sowie an die Mindestflächen und die Anordnung der Materialien in der Schutzausrüstung enthalten.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-05-07 AA „Spezielle Schutzkleidung (Warnkleidung und Zubehör)“ im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS).